

## 50 Jahre Freie Münchner und Deutsche Künstlerschaft

Auch fünf Künstler aus unserer Region stellen im »Kunstsalon Herbst 2009« im Haus der Kunst aus

Die Freie Münchner und Deutsche Künstlerschaft e. V. (FMDK) und ihre jährlichen Ausstellungen im Haus der Kunst sind ein fester Bestandteil des vielgestaltigen kulturellen Lebens der bayerischen Landeshauptstadt. Gegründet im Jahre 1959, hat der Verein im Laufe der Zeit vielen namhaften Künstlerpersönlichkeiten der deutschen und internationalen Moderne eine wichtige Präsentationsplattform geboten. Heuer feiert die FMDK ihr 50-jähriges Bestehen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Satzung war und ist die Erhaltung und Bewahrung des Hauses der Kunst als »Ausstellungshalle des Freistaates Bayern und seiner Künstler« in direkter Nachfolge des 1931 abgebrannten Glaspalastes, der diese Aufgaben in einzigartiger Weise erfüllte und in seiner Ausstellungsvervielfalt sehr erheblich zur damalig großen kulturellen Bedeutung Münchens in Deutschland und Europa beitrug. Dementsprechend war es Voraussetzung und selbstverständlich,

dass der Kreis der Gründungmitglieder bereits über eine künstlerische Reputation verfügen musste. So ist Fakt, dass von den Gründern und Mitgliedern der ersten Stunde ein überproportionaler Anteil in den folgenden Jahrzehnten Professuren an den staatlichen Akademien und Kunsthochschulen erhielt. Ob Mitglied oder Gast, die Kataloge der »Herbstsalon-Ara« dokumentieren eindrucksvoll die Entwicklung der deutschen Nachkriegs-Kunstszene, viele klangvolle Namen finden sich, die hier die erste große Chance zur Präsentation ihrer Werke vor breitem Publikum erhielten.

Seit 1961 finden die jährlichen Ausstellungen im Haus der Kunst in München statt, wobei die unter dem ursprünglichen Titel HERBST-SALON durchgeführten Veranstaltungen legendär sind. Das wesentliche Merkmal dieser Ausstellungsreihe ist die Organisationsform in Künstlerselbstverwaltung, die in Tradition der Pariser Salon-Ausstellungen einen authentischeren Einblick in das aktuelle Kunstschaffen

ermöglicht, der nicht zwingend musealen oder kommerziellen Kriterien unterliegt. Die Ausstellungen sollen der Öffentlichkeit einen unverfälschten Zugang zur Gegenwartskunst ermöglichen.

Mit dem »Kunstsalon Herbst 2009« zeigt der Verein wieder einen eindrucksvollen Querschnitt des Schaffens zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler der Gattungen Malerei, Bildhauerei, Graphik, Fotografie und Neue Medien. Insgesamt 70 Künstlerinnen und Künstler aus 12 Ländern stellen 161 Exponate aus. In dieser Präsentation in München sind auch fünf Künstler aus unserer Region vertreten: Franz-Xaver Angerer aus Hammer, Gudrun Reubel aus Fridolfing, Hermann Wagner aus Seeon, Ekkehard Wiegand aus Palling und Liesbeth Wohrizek aus Obing. Die Ausstellung ist noch bis 22. November täglich von 10 bis 18 Uhr im Haus der Kunst in München in der Nordgalerie zu besichtigen.

*Gabriele Morgenroth*